

Anna Sybilla (II.) Helmig aus Ostheeren

Anna Sybilla (II.) wird uns erstmals bekannt durch ihre Eheschließung mit Jost (Jobst) Henrich Clothmann am 03. October 1741. Jost Henrich wurde im Februar 1712 in Werve geboren, Anna Sybillas Geburt und Taufe sind im Heerener Kirchenbuch nicht vermerkt. Allerdings weist Letzteres am 26.09.1720 eine unbenannte Taufe und 1722 mehrere Anonyma auf. Die Eheleute treten in Heeren urkundlich nicht mehr in Erscheinung. Zur Zeit der Eheschließung war Jost Henrich Jäger auf Haus Heeren. Es mag wohl sein, daß er später in andere Dienste getreten ist. Wie dem auch sei: zwei der gemeinsamen Kinder erscheinen im Unnaer Kirchenbuch anlässlich ihrer Eheschließungen:

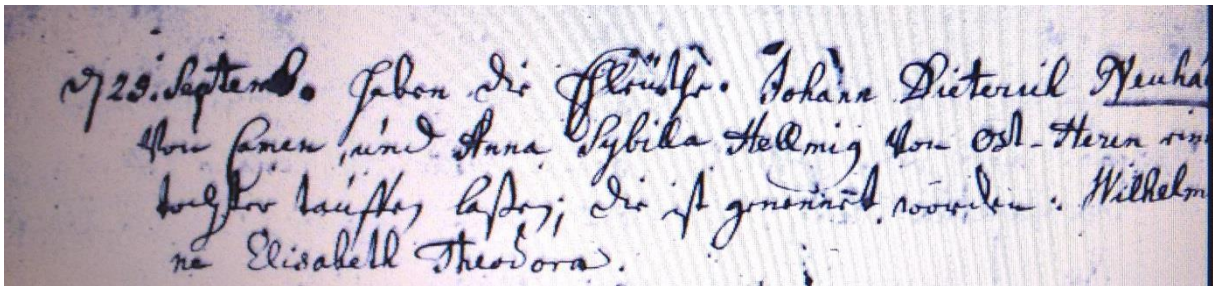
- *Gisbert Diederich Clodtmann*, „ehelicher Sohn Jobst Henrich Clodtmann und Anna Sybilla Helmig alt 33 Jahr und Clara Catharina Schroeder eheliche Tochter des Godfridt Eberhard Schroeder und Maria Catharina Kemper alt 34 Jahr wurden „d. 23 Jul. 1782 copuliret“.

Er wurde demnach (rechnerisch) 1749 geboren.

- *Clara Maria Dorothea*, über welche 1808 geurkundet wird: „d 18 September seq. (d.i. lfdes Jahr, KJK) sind Johann Hermann Felting Wittwer seit einem Jahr und 4 Monath alt 52 Jahr und Clara Maria Dorothea Tochter Jobst Henrich Clodtmann und Anna Sybilla Helmig zu Werve Kirchspiels Heeren alt 48 Jahr proclamiret und den 4ten Octobr. copuliret“.

Sie wurde demnach (rechnerisch) 1755 geboren.

Aus dieser letztgenannten Urkunde folgen zweifelsfrei die Namen und das Herkommen der Brauteltern, auch wenn nur der Geburtsort Werve für Clodtmann erwähnt wird. Da die Brauteltern bereits 1741 geheiratet hatten, darf man weitere Geburten zwischen der Eheschließung und der Geburt Gisbert Diederichs (1741 bis 1749) und aus der Zeit zwischen 1750 und 1755 erwarten. Sie sind uns bis heute unbekannt, zumal wir nicht wissen, wohin es das elterliche Paar verschlagen hatte. In Unna, Kamen und Heeren haben sich Nachweise nicht finden lassen. Ich bin zu der Vermutung gelangt, daß Jost Henrich Clothmann Mitte des 18. Jahrhunderts gestorben sein könnte und daß daraufhin Anna Sybilla kurzfristig wieder geheiratet hat. Die Vermutung gründet sich auf drei Taufurkunden von Personen, die offenbar ihre Kinder waren, jedoch mit einem Ehemann namens Johann Diederich Neuhaus gezeugt wurden. In der Unnaer Taufurkunde der Erstgeborenen heißt es:



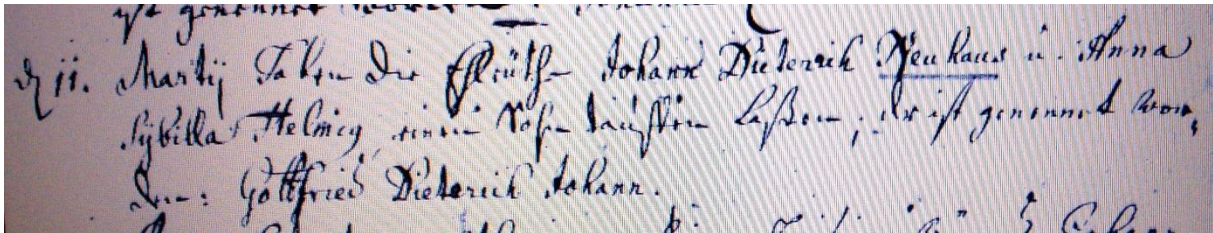
Im Unnaer Kirchenbuch 1755; ARCHION-Bild 47 in „Taufen 1737 – 1808“ steht zu lesen: „d. 29. September haben die Eheleute Johann Dieterich Neuhaus aus Camen und Anna Sybilla Helmig von Ost-Heeren eine Tochter taufen laßen; die ist genennet worden: *Wilhelmina Elisabeth Theodora*“.

Diese Anna Sybilla kommt also eindeutig aus Ostheeren, und hier gab es nur eine Familie Helmig, die des Johann Diederich und der Clara Anna (I.) Volkermann, Vorfahren in achter Generation vor der meinen. Die älteste Tochter des Ehepaares war eben jene Anna Sybilla (II.), welche 1741 den Jobst Henrich Clothmann geheiratet hatte. Weitere Trägerinnen des Namens sind zu jener Zeit nicht bekannt.

Neuhaus kam aus Kamen und wurde 1723 wohl außerhalb Kamens geboren, denn ein Eintrag im Kirchenregister findet sich dort nicht. Es finden sich bislang leider auch keine Heiratsurkunden der beiden, nicht in Heeren, nicht in Kamen und auch nicht in Unna. Möglicherweise heiratete man in dem (noch unbekanntem) Kirchspiel, in welchem das Ehepaar Clothmann/Helmig wohnte, um dann nach Unna zu ziehen. Jedenfalls bezeichnet Neuhaus' Sterbeurkunde diesen als Bürger der Stadt (s.u.).

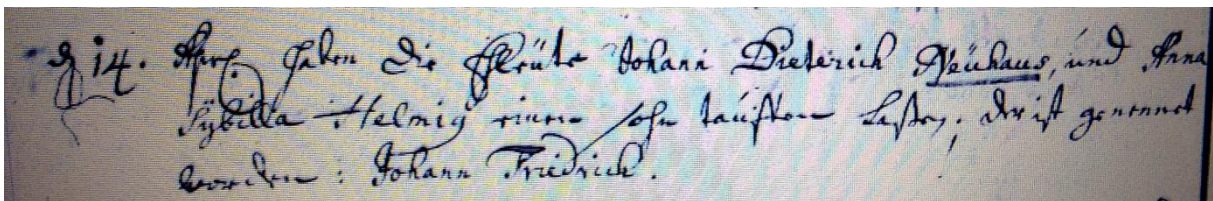
Die Taufurkunden der beiden anderen nachweisbaren Kinder dieses Paares teilen uns mit:

Gottfried Diederich Johann



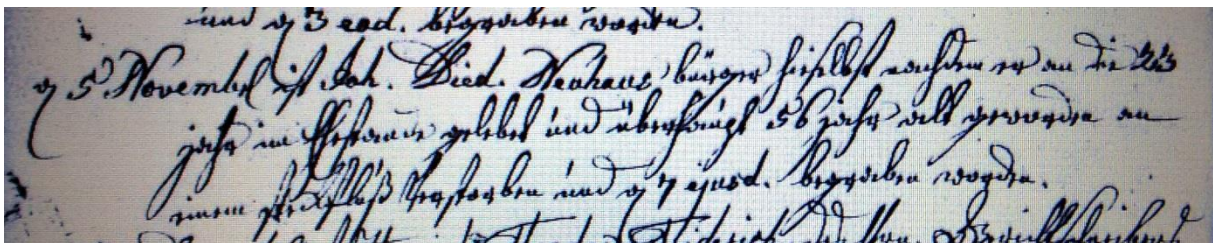
Kirchenbuch Unna 1757; ARCHION-Bild 47 in „Taufen 1737 – 1808“:
„d. 11. Martii haben die Eheleute Johann Dieterich Neuhaus u. Anna Sybilla Helmig einen Sohn taufen lassen; der ist genennet worden: Gottfried Diederich Johann“.

Johann Friedrich



Kirchenbuch Unna 1762; ARCHION-Bild 50 in „Taufen 1737 – 1808“:
„d. 14. Apr. haben die Eheleute Johann Dieterich Neuhaus und Anna Sybilla Helmig einen Sohn taufen lassen; der ist genennet worden: Johann Friedrich“.

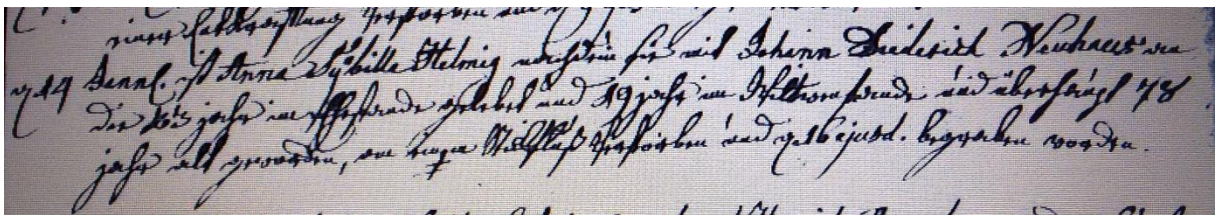
Gottfried Diederich Johann starb bereits am 28.05.1757 (Bild 96) und Johann Friedrich im Juni 1761 (Bild 98 ohne Angabe eines Tagesdatums). Der Vater dieser Kinder segnete das Zeitliche am 05. November 1779:



Kirchenbuch Unna 1779; ARCHION-Bild 110 in „Beerdigungen 1737 – 1804“:
„d. 5. November ist Joh. Died. Neuhaus Bürger hirselsbst nachdem er an die 23 Jahr im Ehestand gelebt und überhaupt 56 Jahr alt geworden an einem Stickfluß verstorben und d. 7 ejud. (eiusdem, desselben, KJK) begraben worden“.

Aus diesen Urkunden ergeben sich Zweifel an der Richtigkeit des einen oder anderen Datums. Wenn Neuhaus mit Anna Sybilla „an die 23 Jahre“, also – nach heutigem Verständnis - noch nicht ganz 23 Jahre – verheiratet war, dann hätten die beiden nach dem 05.11.1756 und vor dem 05.11. des Folgejahres geheiratet. Dem widerspricht aber offensichtlich, daß dem Ehepaar bereits am 23. September 1755 (!) der erste Sohn geboren wurde. Vermutlich sind die 23 Jahre recht grob geschätzt. Wenn jedoch das Geburtsdatum 23.09.1755 richtig ist, dann muß die letzte Tochter aus erster Ehe Anna Sybillas, Clara Maria Dorothea, vor 1755 geboren worden sein, auch wenn ihr der Pfarrer bei ihrer (späten) Eheschließung 1803 ein Lebensalter von 48 Jahren attestiert. Hier ist also noch Aufklärungsarbeit erforderlich.

Das gilt auch für die sonst aussagekräftige Sterbeurkunde Anna Sybilla Helmigs, in welcher anders als in der einen oder anderen kirchenamtlichen Notiz eine erste Ehe nicht erwähnt wird. Dort heißt es:



Kirchenbuch Unna 1799; ARCHION-Bild 121 in „Beerdigungen 1737 – 1804“:

„d 14 Januar ist Anna Sybilla Helmig nachdem sie mit Johann Diederich Neuhaus an die 23 Jahr im Ehestande gelebet und 19 Jahr im Wittwenstand und überhaupt 78 Jahr alt geworden, an einem Stickfluß verstorben und d. 16 ejusd. (desselben, KJK) begraben worden“.

Aus dieser Urkunde ergibt sich durch Rückrechnung das Geburtsjahr Anna Sybillas. Sie ist danach entweder 1720 oder 1721 geboren worden und zwar in Ostheeren. nach allem halte ich es für sehr wahrscheinlich, daß diese Anna Sybilla identisch mit der Anna Sybilla (II.) meiner Datenbank ist, der Tochter des Johann Diedrich Helmig und seiner Frau Clara Anna (I.) Volckermann. Deren Ehe wurde im Oktober 1716 geschlossen. Auch hier verzeichnet das Heerener Kirchenbuch merkwürdigerweise keine Geburten bis zu der Anna Sybillas.

Hamburg, 23. Januar 2016